Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 81 (2001)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seite

2 1. Dez. 2001

Seite

	citc	0	CITC
Editorial		Khalid Durán BIBLIOTHEK	
Robert Nef		Mehr Wahnsinn als Heldentum. Bin Ladens «Basis» aus Masochisten	
Kleinstaatlichkeit und Lernbereitschaft Februar	1	und SadistenNovember	4
Homo oeconomicus – homo politicus März	1		
Unterwegs zum «Patchwork» Juni	1	Konrad Hummler Zwischen Boom, Schock und Schub.	
Vom Wert sozialen Dienens und Leistens Juli/August	1 1	Neue Technologien - eine Lagebeurteilung Mai	10
Nähe und Fremdheit September Was man sieht und was man nicht sieht November	1	Claus Malatiésta	
Sicherheit durch Freiheit	1	Ethik ist kein demokratischer Beschlussakt.	
Michael Wirth		Die falsche Voraussetzung	
Prekäre Partnerschaft Dez./Jan.	1	der Ethik-Kommissionen April	8
Geist und GeldApril	1	Helmut L. Müller	
Die Enttäuschung der Kunst durch das		Leiden an Salzburg.	
Leben und des Lebens durch die Kunst Mai	1	Gerard Mortier nimmt Abschied	
Das kurze Schaffen des Andreas Walser Oktober	1	von den Festspielen September	6
		Robert Nef	
		Licht und Schatten der Globalisierung.	
		Acht polemische Thesen	6
Zu Gast		Unsicherheit durch Kooperation Mai Der Markt und die Spitzenlöhne Juni	7 6
		Verletzlichkeit und Resistenz der Freiheit Oktober	4
David Bosshart		Ulrich Pfister	-
Authority Trashing Apathischer Liberalismus und		Viel Lärm um den Lärm ¹ Dez./Jan.	4
spektakuläre Märkte Februar	3	Unnötige EU-Hektik Februar	4
Ulrich Bremi		Nostalgisches aus den Sechzigerjahren März	4
Hat die Miliz eine Zukunft? Juli/August	3	Miliz und Transparenz April	5
	3	Ein Test des Selbstbewusstseins	6
Joseph Deiss Der Uno-Beitritt lässt die Schweiz		Reduit im Medienmarkt	9
an der Welt teilhaben	3	Armeereform in unwegsamem Gelände September	5
		Im Verkehr ersticken? Oktober	6
Gerd Habermann Seltsame «Grundrechte»		Eine gerechte Steuer? November	7
in einer europäischen «Charta» Juni	3	Von Filzhüten und Filzläusen	4
Margrit Hahnloser		Olaf Bach / Nicolas M. Martin / Peter Piffl	
Dienst am Besucher.		Uber die Macht	5
Das Museum Jean Tinguely in Basel Mai	3	Tito Tettamanti	
Meinhard Miegel		Corporate Governance	4
Der unlösbare Widerspruch			
des Sozialstaates	3		
Alois Riklin			
Wahrhaftigkeit in der Politik	3		
Jacques Rossier	7907	Im Blickfeld	
Die Schweiz ist ein Sonderfall September	3	Antonio Argandoña	
Ernst Rüesch		Gönnertum und Wohltätigkeit Juli/August	8
Verwaltungsratsmandate für Parlamentarier –	2	Urs Bitterli	
ein Pakt mit dem Teufel? April	3	Historiker, Publizist, Schriftsteller –	
Martin von Orelli	2	Jean Rodolphe von Salis zum Gedenken 2 Dez./Jan.	10
Auf der Suche nach Sicherheit ² Dez./Jan.	3	Peter Buomberger	
Armin Wiederkehr	2	Der Finanzplatz Schweiz und seine Beziehungen	
Herzenssache Kunst Oktober	3	zu den USA April	11
		Walter Büsch	
		Die Positionierung der Schweiz nach	_
		den Beschlüssen von Nizza Februar	5
Positionen		Detmar Doering	
Ralf Altenhof		Die Kerzenmacher kommen! Vor 200 Jahren wurde	
Die Zukunft des Kapitalismus oder		Frédéric Bastiat geboren Juli/August	5
Kapitalismus ohne Žukunft? ² Dez./Jan.	5		
		Christoph Frei Frankreichs Staat gefällt sich göttlich Dez./Jan.	5
		Korsika und das Ende der Republik April	20
1 = Dezember / Januar 2000 / 2001		Mario Gmür	
² = Dezember / Januar 2001 / 2002		Das Medienopfersyndrom Juni	14
-			

Seite Seite

Konrad Hummler Die Schweiz als Hort europäischer Altersvorsorge	11	Ignacio Romanet Ce capitalisme qui sépare l'Europe et les Etats-Unis Entretien avec M. Ignacio Ramonet, rédacteur en chef du Monde diplomatique	15
Stephan Lipsius Afghanistan zwischen Bildersturm und politischer Isolierung	10	Albert A. Stahel Die USA: Eroberung, Grenzen und Niedergang der Macht	19
«Clash of cultures». Die Furcht des Westens vor dem Islam März	8	Michael Zöller Religion und Politik. Amerika – das andere Beispiel	23
Rainer Moritz Bittersüsses Bewusstsein.		Zbigniew Brzezinski Das Zusammenleben mit dem neuen Europa	27
Die erstaunliche Wiederentdeckung des Sándor Márai Februar	9	Pierre Bourdieu/Loïc Wacquant Die neue globale Sprachregelung der Wirtschaft	31
Gerard Radnitzky Ein unbeirrbarer Kämpfer für die Freiheit März	5	Dieter Chenaux-Repond † Der «Fall Schweiz» oder die Geschichte	25
Johann Ulrich Schlegel Eine Krone für die Schweiz. Vor 500 Jahren wurde Schaffhausen in den Bund aufgenommen September	9	Christopher Hulse Europe and the USA: Partners and Competitors	35 38
Gerhard Schwarz Ordo, Evolution und die Wirtschaftspolitik. Pointillistische Standortbestimmung eines Neoliberalen	7	Jörg Baumberger A Diary Entry after Reading a Jewish Article on Holocaust Reparations	39
Stefan Stirnemann Die orthographisch geknebelte Sprache. Interview mit dem Erlanger Sprachwissen-		F E B R U A R	
schaftler Theodor Ickler über die Reform		Die baltischen Staaten: «Auch wir sind Europa!»	
Tito Tettamanti Und jetzt? La Suisse n'est plus la Suisse	8	Max Schweizer Solidarität mit den exponierten baltischen Kleinstaaten. Willy Schenk befragt Max Schweizer, den Baltikum- Beauftragten der Gebert-Rüf-Stiftung, nach den Zielen	
Thomas Theuringer Das Zusammenwachsen der östlichen Ostseeregion. Integrationsprobleme im Bereich Transport und Verkehr	15	seines Engagements	11
Pavlos Tzermias Homers Erbe als Bürde und Chance. Reflexionen über die neugriechische Literatur Oktober	7	Parlaments im Gespräch Elena Leontjeva «Du musst Deine Ideen zu den ihrigen machen.»	1)
Erich Weede Mehr Selbstbestimmung als Mitbestimmung. Reflexionen über Freiheit, Eigentum und begrenzte		Interview mit der Leiterin des «Lithuanian Free Market Institute»	18
Staatstätigkeit	12	Artūras Zuokas Stadtmanagement statt Stadtregierung. Fragen an den Bürgermeister von Vilnius	20
Der Psychiater und Maler Franz Beda Riklin (1878–1938). Eine Spurensichtung	19	Willy Schenk Der Schatten des grossen Nachbarn. Sind die baltischen Staaten ein sicherheitspolitisches	
Michael Wirth Die Geburt des Sozialstaats in der Schuld.		«Bermudadreieck»?	23
Antonia Grunenbergs polarisierende Thesen zur Entstehung neuer totalitärer Strukturen September	7	Die DNA eines ganzen Volkes. Lancierung des estnischen Genom-Projekts	26
Dossier		Woldemar Muischneek «Wir standen schon am Abgrund.» Lennart Meris Lebensbericht – ein bewegendes zeitgeschichtliches Dokument	29
DEZEMBER / JANUAR ¹		Willy Schenk	
Europa-USA: Abhängigkeiten zwischen Liebe und Has	s	Estnisch – über die Sprache zurück nach Europa	31
Tito Tettamanti USA-Europa, alte Freundschaft und neue Irritationen	9	Matthias Knoll Literaturszene Lettland: Wurzeln und Tendenzen. Drei Schriftstellergenerationen im Gespräch	35
Curt Gasteyger Einsame Weltmacht Amerika. Möglichkeiten und Grenzen weltpolitischer Dominanz	10	Šatrijos Ragana «Kirschen». Die litauische Schriftstellerin über die Schweiz	40
A 10 March 1997			

S	eite	5	Seite
Michael Wirth Edzard Schaper wiederentdeckt? Die Beiträge eines Kolloquiums in Tartu	41	Barbara Räderscheidt Daniel Spoerris Chambre No 13 – die Überwindung der Erinnerung	31
Michael Wirth Knellwolfs «Auftrag in Tartu» auf Estnisch	41	Michael Wirth «Da hängt was aus dem Bild.» «Anekdotomania» – Daniel Spoerris Künstlerbuch zur Schau «Daniel Spoerri - Metteur en scène d'objets» im Museum Jean Tinguely Basel	34
Winz		Hugo Loetscher Als Fallengast bei den Zufälligkeiten von	
MÄRZ		Daniel Spoerri	35
Demokratie zwischen Macht und Kreativität Reiner Eichenberger/Bruno S. Frey		Ewa Esterhazy	20
Demokratische Regierungsform für eine		Eat Art!	39
globalisierte Welt. Konflikte zwischen Globalisierung und Demokratie	12	Das Objekt ist geheimnisvoller als das Subjekt. Die Aktualität des Werks von Daniel Spoerri	41
Gerhard Schwarz «Verdörflichung» als Alternative zur Globalisierung	17	Pavel Schmidt	
Geoffrey Brennan/Philip Pettit Macht korrumpiert – adelt das Amt?	20	Stillstand und Bewegung bei Tinguely und Spoerri	44
Robert Nef Wie «böse» ist Macht?		JUNI	
Acton versus Madison	25	Patchwork – neue und alte Lebens- und Arbeitsforme	en
Undemokratische Regierungen	28	Robert Nef Patchwork – neue und alte Arbeits- und Lebensformen	23
		Jürgen Oelkers Bildungspolitik und gesellschaftliche Entwicklung. Ein Szenario der Systementwicklung	25
APRIL		Urs Christoph Nef	
Mäzene Robert Grossmann		Die Krise des Gesamtarbeitsvertrages. Die Flexibilisierung der Entlöhnung nutzt Arbeit- nehmern und Unternehmen gleichermassen	31
Vom Nachteil, ein lebender Komponist zu sein. Ästhetik und Zweck als Kriterien moderner Musikförderung	24	Bernd Rüthers Herausforderungen der «Beschäftigungsgesellschaft»	
Thomas Held	21	Robert Nef	
Das «System» als Mäzen	28	Ein Lebensunternehmer in den USA. Kaffeebar als Gemeinschafts- und Kulturzentrum	37
Etienne Barilier Elle l'a aidé à vaincre la pesanteur de la vie. Chopin et George Sand	31	Kancebar ars Gemenischarts- und Kulturzentrum	37
Michael Wirth		HILL LANGUET	
Merkmale eines Genies. Martin Meyers Gespräche mit dem Pianisten		JULI/AUGUST Freiwilligenarbeit, Milizprinzip und Sozialengagemen	
Alfred Brendel	37	Robert Nef	
		Freiwilliges Sozialengagement - ein Streit um Worte?	13
		Kathrin Hilber Freiwilligenarbeit – unbezahlt, weil unbezahlbar?	14
MAI Daniel Speerri – Metteur en scâne d'objets		Peter Atteslander Sozialengagement und Wertewandel	20
Daniel Spoerri – Metteur en scène d'objets Alain Jouffroy		Carlo Malaguerra	
Olivenhaine und Rolltreppenstufen. Spoerris «Il Giardino» in der Toskana – eine Fortsetzung		Freiwilligenarbeit aus statistischer Sicht Erika Forster-Vannini	
des endlosen Abenteuers der Moderne	17	Der gesellschaftspolitische Nutzen der Freiwilligenarbei	t 25
André Kamber «Il Giardino di Daniel Spoerri – Hic Terminus Haeret». Daniel Spoerris Stiftung	20	Jan Metzger Die bürgerliche Tugend	31
Daniel Spoerri	22	1	34
Daniel Spoerri Kommentare zu ausgewählten Werken		Annemarie Jung Chancen und Grenzen des Milizprinzips in der Kommunalpolitik	37

	Seite	Se	eite
Robert Nef Soziales Dienen und Leisten – jenseits und diesseits	8	Sandro Cattacin/Rosita Fibbi Politique migratoire suisse – passé, présent, future	26
OF D.T.F.M.R.F.R.	39	Rainer Münz Deutschland – ein Einwanderungsland. Mit dem schweizerischen Bevölkerungswissenschaftler Rainer Münz, Mitglied der Süssmuth-Kommission der deutschen Bundesregierung sprach Michael Wirth	30
SEPTEMBER		António Vitorino	
Der ferne Osten rückt näher		Migrants Generally have a Positive Effect	33
<i>Hans Jakob Roth</i> Das 21. Jahrhundert – das Ende der westlichen Vorherrschaft	11		
Gregor Paul Individuum und Kultur.		DEZEMBER / JANUAR ²	
Menschenrechtsauffassungen im «konfuzianischen		Risikogesellschaft – auf der Suche nach Sicherheit	
Kulturkreis»	17	Ein Kolloquium	
Xia Yeliang Toward Globalisation: China's Response and Strategy	23	Tito Tettamanti Hic sunt leones	14
Urs W. Schöttli Warum es in Asien keinen Adam Smith gab. Erich Weedes Beobachtungen zur Evolution der Marktwirtschaft in Asien	26	Robert Nef Risiken, beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen. Bericht über eine Panel- und Plenardiskussion	17
Wei Jingsheng		Referate	
«Ich erhebe meine Stimme wieder und wieder» Mit dem chinesischen Dissidenten Wei Jingsheng unterhält sich Felizitas von Schönborn	31	Gottfried Schatz Die wunderbare Unsicherheit unseres Genoms und der biologischen Evolution	19
		Khalid Durán Wie gefährlich ist der Islamismus?	27
OKTOBER		Hans Küng Weltsicherheit und Weltethos	31
Andreas Walser		Thesen und Berichte zu den Arbeitsgruppen	
Rudolf Koella Wie Andreas Walser entdeckt wurde. Ein Cospräch mit Rudolf Koella, dem ehemaligen		Françoise Bieri/Beatrix Rubin-Lucht Biologische Sicherheit – wie riskant die Welt ist	39
Ein Gespräch mit Rudolf Koella, dem ehemaligen Leiter des Kunstmuseums Winterthur	11	Beat Kappeler/Robert Nef Soziale Sicherheit – neue Wege	41
Peter Waldeis Am Scheideweg zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit.		Konrad Hummler/Cinderella Vassiliadis Geld und Sicherheit	, 43
Entwicklung und maltechnische Aspekte in Andreas Walsers genialem Frühwerk	16	Kurt Spillmann/Petra Y. Barthelmess Geopolitische Sicherheit	, 46
Marco Obrist Sprung über die Generationen. Andreas Walser – eine bedeutende Spät-Entdeckung der Swappäischen Kunst im 20. Johrhundert		Käthi La Roche/Michael Wirth Religion als Sicherheit	, 48
europäischen Kunst im 20. Jahrhundert	21		
Andreas Walser	26		
Peter Walser «Ich war der Theo»	2.1	Kultur	
Ein Besuch bei Andreas Walsers Bruder in Chur Hans von Trotha Ein Buch, das nichts einfordert, sondern anbietet		Urs Bitterli Europäische Geschichte aus amerikanischer Sicht. Zum Werk von Fritz Stern, Peter Gay und Gordon A. Craig	47
N O V E M B E R		Iris Denneler Auf dem Rücken des Pegasus. Wolfgang Koeppens Nachlassschriften «Auf dem Phantasieross»	57
Alternde Gesellschaft		Sylvie Durrer	<i>J</i> 1
Rainer Münz/Ralf Ulrich Die Schweiz im Jahr 2060: alternative Bevälkerungsprognosen und ihre Konsequenzen	15	Die Infantilisierung des Weiblichen. Frauenfeindliche Tendenzen in der Westschweizer Presse	42

Seite Seite

<i>Rüdiger Görner</i> Gesicht des Bösen. Zu Ian Kershaws «Hitler 1936–1945» und anderen Annäherungsversuchen		Walter A. Schelling Der Mensch und die Gesetze der Natur. Themen und Argumente im Werk von Carl Friedrich von Weizsäcker	44
an das Monströse	57	Hans-Rüdiger Schwab Mythographische Wünschelrutengänge.	50
Dichter in unwirtlicher Welt. Zeitgenössische koreanische Literatur September	39	Patrick Roths «Die Nacht der Zeitlosen» Juli/August Katz und Kant. Thomas Hürlimanns fulminante Novelle	50
<i>Klaus Hübner</i> Kreuzbrave Langeweile. René Schickele bleibt ein vergessener		«Fräulein Stark» September Karin Sousa	35
Autor	62	Ein Ei rund wie die Trauer. Eine Sprache von bemerkenswerter Präzision: Wilfried Ohms' Erzählung über den Verlust des Zwillingsbruders	46
auf halbem Weg September Anton Krättli	42	Harro Stammerjohann « auf einer Glatze Locken drehen»	30
Liederbrüder, fest und innig verwoben. Arnims und Brentanos Freundschafts- briefe Dez./Jan.	58	Worte über Worte – über Worte	
Bürgersinn. Karl Schmid in seinen Briefen Juli/August Intellektueller in Bümpliz.	44	Dominique von Burg Geformte Energiefelder.	
Erwin Martis Biographie des «Eulenspiegels in helvetischen Landen»	65	Alberto Giacometti im Kunsthaus Zürich	47
<i>Grete Lübbe-Grothues</i> Gelerntes Glauben versus Glauben aus Erfahrung. Patrick Roths Christusnovelle		Michael Wirth Wo die Sprache blendet, statt zu zeigen. Adolf Muschgs Roman «Sutters Glück»	32
«Riverside»	53	Robert Landmanns Insiderbuch über das Leben am Monte Verità Juli/August	64
Martin Lüdke Robin Hood, der Imperialismus, die Globalisierung und Count Basie. Ein Versuch, aus dem Historiker			
Eric Hobsbawm schlau zu werden	38	Echo	
neuer Übersetzung	36	Petr Barton Homo oeconomicus = homo sapiens. Kritik am Editorial vom März 2001	50
Ludger Lütkehaus Erotisch-philosophische Lichtspiele. Der Briefwechsel zwischen Hannah Arendt und Martin Heidegger.			
Zu Heideggers 25. Todestag am 26. Mai Mai	46	Essay	
Rainer Moritz Aus dem Setzkasten der vergessenen Dinge. «Austerlitz» von W. G. Sebald Juli/August	60	Detmar Doering Entenhausen – ein Amerika wie es sein sollte,	
Nochnichtgelebtesleben. Martin Walsers monströser Roman «Der Lebenslauf der Liebe» Oktober	44	aber selten ist	43
Im Innersten rein. Christian Krachts «1979» und der Verlust		Was leistet die Evolutionsidee zur Erklärung der modernen Gesellschaft? Oktober	39
des Literarischen ² Dez./Jan. <i>Karin Priester</i>	63		
Urwüchsigkeit und Lebenskraft. Die Jeans als Hieroglyphe kollektiver LeidenschaftDez./Jan.	52	Interview	
Pia Reinacher		Annemarie Schimmel	
Ungebändigte Neugierde. Peter Weiss' nachgelassener Roman «Die Situation»	56	«Leben ist Brückenschlagen». Die Orientalistin Annemarie Schimmel im Gespräch mit Felizitas von Schönborn ² Dez./Jan.	53
Denkräume für den Leser. Peter Bichsels kleine Formen	34	Bernhard C. Wintzek Ein Forum zur eigenen geistigen Standort-	
Stefana Sabin Wein, Weib und Gesang. Peter Härtling erfindet E.T.A. Hoffmann Juni	44	bestimmung. Interview mit Bernhard C. Wintzek, Verleger der Zeitschrift MUT	40

Seite Seite

Sachbuch		James Hamilton-Paterson, Der Traum des	(0
<i>Hans Jörg Hennecke</i> Liberalismus und Lebendigkeit. Zu der Hayek-Biographie von		Gerontius Dez./Jan. Beat Kappeler, Wirtschaft für Mutige. Plädoyer für eine Zukunft jenseits des	
Alan Ebenstein	43	Schablonendenkens ¹ Dez./Jan.	69
Öztürk Kiran Zeitenwende?		John Lukacs, Fünf Tage in London. England und Deutschland im Mai 1940¹Dez./Jan.	69
Werner Weidenfelds Studie «Zeitenwechsel.		Sándor Márai, Glut ¹ Dez./Jan.	69
Von Kohl zu Schröder»		Roland Baader, Logik der Freiheit. Ein Ludwig-von-Mises-Brevier ¹ Dez./Jan.	70
Eine Lanze für die direkten Volksrechte Juli/August	66	Maarten't Hart, Das Wüten der ganzen	
Bernhard Ruetz Cavour: Ein liberaler Bismarck?		Welt ¹ Dez./Jan. Ossip Mandelstam, Die beiden Trams.	70
Bemerkungen zu Peter Stadlers Cavour-Biographie ² Dez./Jan.	69	Kinder- und Scherzgedichte ¹ Dez./Jan.	70
Lukas M. Schneider		Augusto Roa Bastos, ICH der Allmächtige ¹ Dez./Jan.	70
Kulturloses Brasilien? Februar Andreas K. Winterberger	48	Inka Bach, Wir kennen die Fremde nicht. Rheinsberger Tagebuch ¹ Dez./Jan.	70
Gelungene Würdigung von Friedrich A. von Hayek¹ Dez./Jan.	67		
Pascal Salins libertäres Plädoyer für	σ,		
die Entstaatlichung. Ein Bestseller im etatistischen Frankreich Juni	48	Buchhinweise	
		(aufgeführt sind jeweils Autor und Titel des Buches)	
Titelbild		Roland Baader (Hrsg.), Logik der Freiheit. Ein Ludwig-von-Mises-Brevier Februar	50
Jasper Johns, Untitled, (After Hans Holbein) 1990 ¹ Dez./Jan.	8	Inka Bach, Wir kennen die Fremde nicht. Rheinsberger Tagebuch Februar	50
Valentinas Juraitis, Seimininkas/Master, 1989 Februar	14	Alberto Bondolfi, Ethisch denken und moralisch	
Tomi Ungerer, Fest genagelt, 1996	19	handeln in der Medizin. Anstösse zur Verständigung	46
Adolph von Menzel, Flötenkonzert Friedrichs des Grossen in Sanssouci. König und Mäzen als Flötenspieler	4	Horst Bredekamp, Thomas Hobbes. Visuelle Strategien. Der Leviathan: Urbild des	
Daniel Spoerri,	Ž.	modernen Staates April Werner Bucher, Im Schatten des Campanile ¹ Dez./Jan.	51
«Tableau-piège», 27. November 1972 Mai	4	Paul Budry, «Œuvres; Histoires – Artistes –	71
Crazy patchwork throw, Claverton Manor, Bath, Avon Juni	8	paysages» September	46
Paul Klee, Engel bringt das Gewünschte Juli/August	12	Rafael Chirbes, Der Fall von Madrid April	49
Alte Form des chinesischen Zeichens Yi «Wandlung».		Max Frisch, Jetzt: Weil es 3sat so will Juni	45
Nach einer Steinskulptur aus der Sung-Zeit (960–1279)		Raoul David Findeisen/Thomas Fröhlich/ Robert H. Gassmann (Hrsg.), Chinesische Reisen in der Schweig. Aus dem «Corten Europeen Märze	46
Andreas Walser, Ohne Titel (Stillleben) 1928. Erste Begegnung mit Andreas Walser Oktober	38	in der Schweiz – Aus dem «Garten Europas» März Irmela Hijiya-Kirschnereit (Hrsg.), Japan –	
Josef Sekal, Alternde Gesellschaft November		Der andere Kulturführer September	4)
Ferdinand Hodler, Aufstieg und Absturz, 1894	74	Nadine Hostettler, Fräulein Matter verliebt sich. Erzählungen Februar	50
the Book dee takes		Renate Kicker, Joseph Marko, Michael Steiner (Hrsg.), Changing Borders: Legal and Economic Aspects of European Enlargement November	50
Ihr Buch des Jahres		Gabriele Knetsch, Die Waffen der Kreativen.	
(aufgeführt sind jeweils Autor und Titel des Buches)		Bücherzensur und Umgehungsstrategien im Franquismus (1939–1975) ² Dez./Jan.	73
Heinrich August Winkler, Der lange Weg nach Westen. Deutsche Geschichte vom Dritten Reich bis zur Wiedervereinigung Dez./Jan.	69	Monika Maron, Herr Aurich. Erzählung September	
Alexandre Jollien, Eloge de la faiblesse Dez./Jan.	69	Gregory Neugebauer, Föderalismus in Bewegung – Wohin steuert Helvetia?	
Charles Simmons, Salzwasser Dez./Jan.	69	Föderalismus: quo vadis?	42
Jean-Pierre Vernant, L'Univers, Les	er 3508	Alfred Pfabigan, Die Enttäuschung der Moderne April	49
Dieux, Les Hommes, Le Seuil Dez/Jan.	69	St. Pörtner, Kein Konto für Köhi, Krimi, Februar	50

Susanne Riedel, Die Endlichkeit des Lichts. Roman Oktober	46	Ralf Altenhof, M. A., Annaberger Strasse 15, D-09599 Freiberg
Ernst Rudin, Der Dichter und sein Henker? Lorcas Lyrik und Theater in deutscher		Prof. Dr. Antonio Argandoña, IESE - University of Navarra Av. Pearson 21, E-08034 Barcelona
Übersetzung, 1938–1998 ² Dez./Jan.	72	Heinz Ludwig Arnold, Tuckermannweg 10,
Bernhard Ruetz, Der preussische Konservatismus im Kampf gegen Einheit und Freiheit.		D-37085 Göttingen
Studien und Texte zur Erforschung		Romedi Arquint, Theologe, 7526 Cinnos-chel GR
des Konservatismus ² Dez./Jan.	72	Prof. Dr. Peter Atteslander, Bellevueweg 29, 2562 Port
Wanda Schmid, Paare und andere Einsame.		Olaf Bach, Rosenbergstrasse 42c, 9000 St. Gallen
Prosastücke, Textfragmente Februar	50	Etienne Barilier, Avenue de Lavaux 68A, 1005 Pully
Lisa Schmuckli, Hautnah. Körperbilder –		Petr Barton, I-House, 1414 E, 59th ST, USA-Chicago, IL
Körpergeschichten. Philosophische Zugänge zur Metamorphose des Körpers Oktober	46	Prof. Dr. oec. Jörg Baumberger, Silberbachstrasse 11, 9032 Engelburg
Richard Senti, WTO – System und Funktionsweise der Welthandelsordnung September	45	Dr. iur. Roberto Bernhard, Mythenstrasse 56, 8400 Winterthur
Niklaus Stöckli, Die sechste Posaune Juli/August	42	Dr. phil. Anette Bingemer, Hoherodskopfstrasse 118, D-60435 Frankfurt
Alfred Zänker, Die vielen Gesichter der Dummheit, Torheit – ein\$e Triebfeder des Lebens April	50	Prof. Dr. phil. I Urs Bitterli, Kirchenbündten 10, 5722 Gränichen
		Dr. David Bosshart, Leiter Gottlieb-Duttweiler-Institut, Langhaldenstrasse 21, 8803 Rüschlikon
Gedichte		Prof. Dr. Pierre Bourdieu, Centre de sociologie européenne de l'EHESS, 54, boulevard Raspail, F-75270 Paris cedex 06
Zu den Gedichten von Rüdiger Görner in Heft Dezember/Januar:		Ulrich Bremi, Swiss Re, Mythenquai 50/60, Postfach,
10 Jahre Deutsche Wiedervereinigung	8	8022 Zürich
Ilmenau, am Kickelhahn 'Dez./Jan. Rheinsberg, Mark Brandenburg 'Dez./Jan. Am Hof: Köln 'Dez./Jan.	66 66	Prof. Dr. Geoffrey Brennan, Research School of Social Sciences, The Australian National University (ANU), GPC Box 4, Canberra ACP 6101, Australia
Kloster auf Hiddensee	66	Dr. oec. HSG Daniel Brühlmeier, Parkstrasse 19, 5400 Baden
Schmid/Johanna Lier/Ilma Rakusa Kettengedicht VI	65	Prof. Dr. Zbigniew Brzezinski, Center of Strategic and International Studies (CSIS), 1800 K St., NW, Washington D.C. 2006 USA
		Dr. rer. pol. Peter Buomberger, Sonnhalde 1, 5400 Baden
Porträt		Dr. oec. publ. Walter Büsch, Glärnischstrasse 19, 8304 Wallisellen
Gregor Manousakis Ritter Jean-Gabriel Eynard. Helvetischer «Rektor der Philhellenen		Prof. Dr. Sandro Cattacin, Forum suisse pour l'étude des migrations, Rue des Terreaux, 2000 Neuchâtel
und Freund Griechenlands»	41	Dr. iur. Dieter Chenaux-Repond †
		Joseph Deiss, Bundesrat, Vorsteher des Eidg. Departements für Auswärtige Angelegenheiten, Bundeshaus West, 3003 Bern
Wiedergelesen Anette Bingemer		Prof. Dr. phil. I Iris Denneler, Zimmerstrasse 30b, D-44145 Dortmund
Den Teufel an die Wand gemalt. Aktueller und umstrittener denn je: Samuel P.		Dr. phil. Detmar Doering, Geschäftsstelle Friedrich Naumann-Stiftung, Alt-Nowawes 67, D-14482 Potsdam
Huntingtons «Kampf der Kulturen» November	46	Dr. phil. Khalid Durán, 7420 Lakeview Drive # 302, USA-Bethesda, MD 20817
Rückblick		Prof. Dr. phil. Sylvie Durrer, 5, chemin d'En Vaux, 1093 La Conversion VD
Klaus Hübner		Dipl. phil. II Werner P. Eheim, Langäristrasse 25, 8117 Fällanden
Der ernsthafte Provokateur. Maxim Biller ist ein bedeutender Autor – auch wenn ihn viele nicht dafür halten ¹Dez./Jan.	61	Prof. Dr. Reiner Eichenberger, Universität Fribourg, Miséricorde, 1700 Fribourg
Rainer Moritz Alles immer nur Krieg.		Dr. phil. Ewa Esterhazy, Freud-Museum, Bergstrasse 10, A-1090 Wien
Maxim Billers risikofreudiger Roman «Die Tochter» ¹ Dez./Jan.	64	PD Rosita Fibbi, Forum suisse pour l'étude des migrations, Rue des Terreaux 1, 2000 Neuchâtel

Seite

Autorinnen und Autoren